

Editorial

Stéphane Mandard,
Redaktionschef der Rubrik Sport
bei der französischen Tageszeitung
Le Monde.

Die Legende wird unter Watt-Probe gestellt



„Wir wussten das nicht“, „Wir hatten keine Beweise“... Nach der Enthüllung des Armstrong-Skandals hat die Mehrzahl der Tour-de-France-Begleiter lieber ihren Kopf in den Sand gesteckt als die Verantwortung der Medien bei der Konstruktion einer Legende

zu übernehmen. Das Bild war durch die Veröffentlichung des Berichts der amerikanischen Anti-Doping-Agentur in Brüche gegangen. Während der langjährigen Herrschaft des Amerikaners fühlte sich die Tageszeitung Le Monde oft allein und verlassen wenn sie dieses schöne Märchen infrage stellte.

Die Aufgabe von Journalisten ist nicht das Erzählen von Geschichten zur Unterhaltung der allgemeinen Meinung, sondern deren Exaktheit mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln zu überprüfen. Ein Journalist der Rubrik „Sport“ ist bislang – noch – nicht dazu befugt am Ende der Etappen Anti-Doping-Kontrollen durchzuführen oder die Zimmer der Rennfahrer zu durchsuchen. Trotzdem bleibt ihm eine ultimative Waffe: Seine Fähigkeit zu erstaunen, zu hinterfragen. Angesichts der Heldentaten und rasch aufeinanderfolgenden Höchstleistungen seit der hoch angepriesenen „Neuaufbruch-Tour“, die 1999 im Anschluss an die Festina-Affäre ausdrücklich angekündigt wurde, gibt es einen besonders treffsicheren Indikator um den Grad des Betrugs zu enthüllen: Die von den Straßen-Knechten in – Watt – erzeugte Leistung auf den Pässen der Großen Schleife. Deswegen beschloss Le Monde bereits im Jahre 1999 Antoine Vayer um Hilfe zu bitten die Performance des Pelotons genau unter die Lupe zu nehmen. Die 100. Auflage wird sich dieser Regel nicht entziehen können. Im Anschluss an die großen Bergetappen der Tour 2013 werden wir die Ergebnisse, der von Antoine Vayer und seinem Kollegen Frédéric Portoleau aufgestellten Radare, veröffentlichten. In den vergangenen Jahren wurde eine große Anzahl von Rennfahrern mit exzessiven Geschwindigkeiten geblitzt. Doch nicht alle wurden von der Patrouille erwischt. Es ist schade, dass der UCI diese Rechnungsmethode nicht als indirekten Dopingbeweis benutzt. Dazu muss man wohl sagen, dass sich dies nicht gut mit dem Märchen der Tour vereinbaren lässt.

Der Beweis 21 Porträts :

- 19** Greg LeMond (vainqueur du Tour 86, 89, 90)
- 24** Thomas Voeckler (4e du Tour 2011, meilleur grimpeur en 2012)
- 28** Bernard Hinault (vainqueur du Tour 78, 79, 81, 82, 85)
- 32** Laurent Fignon (vainqueur du Tour 83, 84)
- 38** Cadel Evans (vainqueur du Tour 2011)
- 42** Christophe Moreau (4e du Tour 2000)
- 46** Richard Virenque (sept fois meilleur grimpeur du Tour)
- 52** Bradley Wiggins (vainqueur du Tour 2012)
- 56** Christopher Froome (2e du Tour 2012)
- 60** Alejandro Valverde (6e du Tour 2007)
- 66** Laurent Jalabert (4e du Tour 95, meilleur grimpeur en 2001, 2002)
- 70** Andy Schleck (2e du Tour 2009 et vainqueur en 2010 après déclassement de Contador)
- 76** Alexander Vinokourov (3e du Tour 2003)
- 82** Floyd Landis (vainqueur, puis déclassé, du Tour 2006)
- 86** Ivan Basso (2e du Tour en 2004 et 2005)
- 90** Lance Armstrong (vainqueur, puis déclassé, du Tour en 99, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004 et 2005)
- 98** Alberto Contador (vainqueur du Tour 2007, 2009, et déclassé en 2010)
- 102** Miguel Indurain (vainqueur du Tour 91, 92, 93, 94, 95)
- 108** Jan Ullrich (vainqueur du Tour 97)
- 112** Bjarne Riis (vainqueur du Tour 96)
- 116** Marco Pantani (vainqueur du Tour 98)
- 120** Les non-dopés sont les handicapés du Tour
- 124** Bilan des radars sur la première partie de la saison 2013
- 126** Point de vue/Sandro Donati
- 128** La carte des radars 2013 : jugez les performances des coureurs par vous-mêmes !
- 133** Point de vue/Michel Rieu
- 138** C'est quoi les watts ? Explications.
- 145** Point de vue/Ben Johnson
- 146** Présentation des auteurs



Der Beweis 21
Hors-Série n°1
Sonderausgabe Nr. 1
Eine Publikation des Verlags
AlternatiVeditions, 37 rue Ville
Morel, 22590 Pordic
Tel: +33 06 07 17 30 71
contact.alternativ@orange.fr
Verlagsleiter/Chefredakteur:
Antoine Vayer
Redakteure:
Stéphane Huby, Frédéric Portoleau,
Antoine Vayer

**Mitarbeiter
des Magazins:**
Jaimie Fuller,
Jean-Pierre de Mondenard,
François Lecorps.

Lektoren:
Guillaume Judas
Dominique Turgis
Fotos :
Claudio Pirlo, Presse Sport, @ASO,
@IGN, @OT Alpe d'Huez/
Laurent Salino

DTP und Grafikdesign:
MadMac/Lionel Titren
Aurelie Design/
Aurelie Fort-Rochereau
Website: www.kiacson.fr

Druck:
Rotocobri, S.A.U. Ronda de
Valdecarrizo, 13 28760 Tres
Cantos Madrid, SPANIEN
Printed in Europe
Paritätische Ausschussnummer:
Noch ausstehend